

4 | 2025

# interesse

KIRCHENGEMEINDE  
REINBEK-WEST



Mitteilungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Reinbek-West | **September - November 2025**

Und  
am Ende  
träume  
ich.

# TRÄUME

Ein besonderer Traum

Immer wieder bat ich meine Mutter, von ihrem besonderen Traum zu erzählen. Von damals, vor vielen Jahrzehnten, als ihr Vater im Sterben lag. Sie erzählte dann, wie ihr Vater ihr im Traum erschien. So klar und echt, als stünde er vor ihr. Und dann sagte er zwei Worte: „Angela, komm!“ Sie wachte auf, packte ihre Sachen, fuhr 500 Kilometer zu ihrem Vater und konnte sich noch von ihm verabschieden, bevor er dann am Abend starb. „Er hat mich gerufen“.

**Träume stellen sich vor unsere Gewissheiten**  
Es sind diese Geschichten, die sich vor unsere Gewissheit stellen, dass das Leben erklärbar sei, die menschliche Psyche durch und durch erforscht und der Glaube an Gott irgendwie naiv. Träume werfen Lichtkegel auf unseren Alltag, sie blitzen durch, wie Licht durch ein Kristall und tauchen das Leben in buntes Licht. Sie erzählen davon, wie wir uns das Leben wünschen. Sie erzählen von unserer Angst, sie erinnern uns an unsere Fantasie. Und sie senden uns Botschaften: Manchmal so klar, wie die Botschaft im Traum meiner Mutter, manchmal ein wenig verdeckt, wie ein verschmiertes Bild im Spiegel, das erst freigeputzt werden muss. „Träume“, so sagte es der Psychoanalytiker Sigmund Freud, „sind der Königsweg zu unserer Seele“.

**Träume verbinden**  
Am wunderbarsten an Träumen finde ich die Tatsache, dass sie uns miteinander verbinden: Oft fehlt uns Erwachsenen ein Verständnis für die Gedanken der Kinder. Im Träumen aber verstehen wir uns. Wir wissen alle, wie es ist, zu träumen. Wie wild und verworren Träume sein können. Dass sie uns Angst machen können oder wiederum so schön sein können, dass wir nicht aufhören wollen, zu schlafen. Im Traum sind wir mit den Generationen verbunden. Mit Menschen, die vor uns gegangen sind. Mit Menschen, die viele Jahrhunderte vor uns gelebt haben – zum Beispiel die vielen spannenden Menschen der Bibel, deren Träume für uns aufgeschrieben wurden. Und nicht zuletzt sind wir mit unserer eigenen Seele verbunden.

**Hör nicht auf, mich zu träumen, Gott**  
(Dorothee Sölle)  
Und ja, ich glaube, dass Träume uns auch mit Gott verbinden. Die Theologin Dorothee Sölle war davon überzeugt, dass Gott uns träumt. „Du hast mich geträumt Gott. Wie ich den aufrechten Gang übe und niederknien lerne. Schöner als ich jetzt bin, glücklicher als ich mich traue und freier als bei uns erlaubt.“

Wie schön ist das? Eine traumhafte Ermutigung, sich mit göttlicher Begleitung in ein Leben hineinzuträumen, nach dem wir Sehnsüchte haben. Wir können uns von diesen Träumen leiten lassen. Dass wir nicht wie Schlafwandler durchs Leben gehen, sondern gestärkt sind von den Träumen, die uns mit uns und mit Gott verbinden. Dass wir stark werden für die Herausforderungen der Zeit. Und dann ist es ein Versprechen, dass wir „sein werden, wie die Träumenden“ (Psalm 126). Dass wir bereit sind, uns diesem Leben zu stellen. Aktiv zu werden. Wie meine Mutter ihre Koffer zu packen und loszufahren, weil sie gerufen wurde. Nicht allein von ihrem Vater, sondern von Gott selbst. Daran glaube ich. **Pastorin Bente Küster**

*Mal so mal so*  
Es sind die Dinge um sie herum, die sie malt. So animierte der schöne Park rund um ihr Atelier im Victor-Gollancz-Haus Ulla Schneider zu eindrucksvollen Werken. Auch der Vorwerksbusch gleich hinter ihrer Malschule lieferte ihr immer wieder Vorlagen. Und der Himmel hat für die Deern aus Ellund bei Flensburg, die seit den 1970er Jahren in Reinbek lebt, eine ganz besondere Bedeutung. Man könnte sie als Himmelsmalerin bezeichnen. So wie ihre Malerfreundin Emmi Jensen von Pellworm. Das Firmament spiegelt sich in ihren ausdrucksstarken Bildern wider. Wolken, Sterne, Nordlichter und das Meer bieten Ulla Schneider immer wieder neue Inspiration. Am 2. November eröffnen wir ihre Ausstellung «Und am Ende träume ich» in der Nathan-Söderblom-Kirche. **Dörte Hoffmann**

Ulla Schneider mit einem ihrer großformatigen Gemälde



## Ausstellung vom 02.11. – 12.12. «Und am Ende träume ich» mit Bildern von Ulla Schneider

Im Abendgottesdienst des 02. November, 18:00, eröffnen wir die Ausstellung «Und am Ende träume ich» mit Werken von Ulla Schneider.

Träume sind manchmal ganz gegenständlich, wie fotografiert. Wir sehen ganz klar vor unseren Augen, was wir träumen. Andere Träume lassen uns mit einem diffusen Gefühl zurück: Ein Traum wie im Nebel. Ein warmes Gefühl. Wieder andere Träume machen uns Angst. Unsere Träume gehören zu uns. Die Ausstellung lädt ein, sich auf die Suche zu machen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wovon träumen wir? In welchen Träumen finden wir uns wieder? Welchen Traum von mir würde ich gerne festhalten? Was erzählt die Bibel über Träume? Kommen Sie in die Nathan-Söderblom-Kirche zwischen dem 2. November und dem 14. Dezember und träumen Sie mit uns gemeinsam.

- Termine**
- 02. November, 18:00 Uhr:** Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung «Und am Ende träume ich»
  - 11. November: 15:00 – 18:00 Uhr:** Kreativnachmittag mit Ulla Schneider
  - 19. November: 15:00 Uhr: CaféKultur** mit Führung durch die Ausstellung
  - 12. Dezember: Finissage**

## VEREINTE KRÄFTE

**Seit drei Jahren gibt es ihn: Den Kanzeltausch. Obwohl, das ist eigentlich nicht ganz korrekt.**

Denn es tauschen ja nicht die Kanzeln, sondern die Menschen, die die Kanzeln in unseren Kirchen besteigen.

**In regionaler Verbundenheit**  
Drei bis viermal im Jahr tauschen die Pastorinnen und Pastoren der Region „ihre“ Kirche gegen eine andere und feiern Gottesdienste mit den Nachbargemeinden. Seit Dezember 2024 sind Reinbek-Mitte, Reinbek-West, Reinbek-Nord, Barsbüttel, Glinde und Oststeinbek auch ganz offiziell eine Region. Und das sind sie nicht nur auf dem Papier, sondern ganz konkret: In gemeinsamen Projekten wie Tauffesten, Open-Air-Gottesdiensten, Vertretungsdiensten, Sommerkirche oder eben dem Kanzeltausch.

**Zusammenarbeit macht vieles möglich**  
In den letzten Jahren der Zusammenarbeit ist deutlich geworden: Man verliert nicht durch Zusammenarbeit, sondern man gewinnt ganz viel dazu: An neuen Perspektiven, „Men- und Women-Power“ und Ideen. Auf dieser Seite stellen sich die Pastorinnen und Pastoren der Region vor.

**Bente Küster, Pastorin in Reinbek-West seit 2019**  
Als Küstenkind zog es mich schon früh in die Welt. Ich liebe Südamerika und vertraue auf die weltweite Verbundenheit der Christen. Den Blick zu weiten erdet mich, wenn es mal wieder zu „kirchturmzentriert“ daher geht. Ich mag das bunte Treiben in der Kirche, im Stadtteil. Das bunte Treiben zuhause mit drei Kindern mag ich ganz besonders! In die Welt hinausgehen und die Welt hineinlassen - beides sehe ich als unseren Auftrag als Kirche und freue mich auf all das, was aus diesem Auftrag entsteht.

# TAUSCH VON KANZELN ZU KANZELN



**Sören Neumann-Holbeck, Pastor in St. Johannis, Glinde seit 2007**  
Mittlerweile 54 Jahre alt, wurde ich am 3. Januar 2007 ordiniert. Mein erstes Berufsjahr als Pastor habe ich in Hamburg St. Georg verbracht und eine spannende und lebendige Großstadtgemeinde kennengelernt. Dass ich bis heute hier in Stormarn tätig bin, zeigt, dass ich mich in der Gemeinde sehr wohl fühle. Denn hier darf ich mit vielen engagierten und kreativen Menschen zusammenarbeiten. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.



**Marielene Göhring, Pastorin in Barsbüttel seit 2021**  
Als waschechte Hamburgerin hat es mich schon immer hinaus in die Welt gezogen. Und egal, wo ich gestrandet bin, bei Kirche habe ich immer ein Zuhause gefunden. Das macht Kirche für mich aus: es ist ein Zuhause auf Zeit. Dafür bedarf es nicht unbedingt eines Kirchturms, sondern der Herzlichkeit und Menschlichkeit. Aber vor allem braucht es Menschen, die das verkörpern.



**Ralf Meyer-Hansen, Pastor in Reinbek-Mitte seit 2017**  
Hallo, ich bin Pastor und das bin ich gern. Es macht mir Freude, Menschen in allen Altersstufen zu begleiten, mit ihnen ihre Lebenswenden zu feiern, jeden Sonntag die Gemeinschaft in Gottesdienst und Abendmahl zu erfahren. Für mich ist die Kirche der Ort des Trostes wie des Wortes, das uns in dieser Welt immer wieder neu zu inspirieren vermag. Mit meiner sechsköpfigen Familie lebe ich in Reinbek.



**Stephan Ritthaler, Pastor in Neuschönningstedt seit 2018**  
Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder. Geboren und aufgewachsen bin ich in Karlsruhe. 2007 kam ich nach Hamburg, in Kaltenkirchen habe ich mein Vikariat absolviert. Mölln war meine erste Stelle als Gemeindepastor. Lebendige Gottesdienste liegen mir besonders am Herzen, ebenso die Arbeit mit jungen Menschen und ehrliche, herzliche Begegnungen.



**Siaquiyah Davis, Pastor in Reinbek-Ohe seit 2020**  
Nichts anderes fordert Gott von dir. Aber weder die Liebe zu Gott noch zu den Menschen scheint zu gelingen. Sag ihm das! Sprich zu Gott von diesem Misslingen. Sag ihm, wie abgekämpft, traurig und mutlos du bist. Wage Demut vor deinem Gott. Sag ihm: So bin ich. Schütte dein Herz vor ihm aus. Bring zur Sprache, was dich wirklich betrifft, was du ernst genommen haben möchtest. Lass es zu, dass es erst einmal um dich geht.



**Nils Jacobsen, Pastor in Glinde (Willinghusener Weg) seit 2024**  
In Hamburg-Alsterdorf aufgewachsen, studierte ich evangelische Theologie an den Universitäten Hamburg und Marburg. Nach dem Examen in der Nordkirche habe ich mein Vikariat in der Kirchengemeinde Altona-Ost gemacht. Prägend war meine Zeit als Pfadfinder beim VCP. Wandern, Singen, Kochen, Gitarre spielen sind meine Hobbies. Ich feiere gern klassische Gottesdienste und das Abendmahl, bin aber auch für alle neuen Formen und Entwicklungen zu begeistern.

## Zum Träumen erwachen

Wer sagt denn, dass die Wachen aufgeweckter seien als die Schlafenden? Es gibt eine Wachheit, die die Kunst zu träumen nicht verlernt hat.

Wenn wir das noch könnten: zum Träumen erwachen – nicht, um das Leben zu träumen, sondern um den Traum zu leben. **Ulrich Peters**

## FESTE FEIERN

### Ein ukrainischer Nachmittag

**CaféKultur am 16.07.: Mit Sonnenblumen in der Hand und Blumenkränzen auf dem Kopf zieht mit den Ukrainrinnen der Sommer in den Saal.**

Mit einer Choreographie, die bis ins letzte Detail ausgearbeitet ist, begeistert die Gruppe die Gäste des **CaféKultur**. Heute geht es um Leichtigkeit, um ukrainische Bräuche und Rezepte. Bei ukrainischem Gebäck und Brot mit Honig und Marmelade träumen sich alle in ein Land, das die Ukraine auch immer war und bleiben wird: Das Land der Sonnenblumen, das Land der wunderbaren Trachten, das Land, das sich nicht unterkriegen lässt.



↑ Kunstvolle Hand-Stickereien und Webarbeiten machen die traditionellen Kleider zu einzigartigen Kulturgütern. (Text + Fotos: Bente Küster)

Am Ende des Nachmittags gibt es ein gemeinsames Foto. Und die Gesichter erzählen davon, dass das hier eine ganz besondere Zeit miteinander war, die sich niemand nehmen lässt. Ein großer Dank geht an die Gruppe, an Angela Müller und Marina Peters und das ganze Team vom CaféKultur, die diesen Nachmittag so liebevoll vorbereitet haben.

### Argentinisches Sommerfest

**Argentinische Wimpelketten schmücken die Kirche und Tangomusik füllt den Raum mit einer ganz besonderen Atmosphäre.**

Während draußen der Regen gegen die Scheiben pladdert, herrscht drinnen argentinischer Sommer: Bei Mate-Tee, Empanadas und Choripan feiern 250 Menschen die 25-jährige Partnerschaft zu Quilmes. Die argentinischen Kitas haben Videogrüße geschickt und es entsteht ein lebendiges Bild vom Leben auf der anderen Seite des Atlantiks.

Unter dem Titel „**Creemos juntos - Wir wachsen gemeinsam**“, haben wir Gottesdienst gefeiert, mit Dank und Segen für das, was in den letzten Jahren wachsen durfte. Auf dass es weiterwache – mit Gottes Hilfe.

Bente Küster



Zum Reinbeker Sommerfest kommen fröhliche Winter-Grüße aus Quilmes! Auch wir mussten warme Jacken tragen am 13. Juli. ↓



## FESTE TERMINE & AKTIVITÄTEN

### Kirchentisch, Ausgabe 1:

**Montag ab 13:00 Uhr:** Lebensmittel-Ausgabe im Container am Kirchturm

**Handarbeitskreis: Mittwoch** von 09:30 – 11:30 Uhr

**Ort:** Gemeindehaus, Berliner Str. 4

**„CaféKultur“: Gedanken, Gespräche, Genüsse**

**Ort:** Gemeindehaus, Berliner Str. 4

**Mittwoch, 17.09., 15:00 – 17:00 Uhr**

«Japanische Impressionen am Pazifik»

Dörte Hoffmann und Daniel Bielenstein berichten von ihrer Reise ins Land der aufgehenden Sonne

**Mittwoch, 15.10., 15:00 – 17:00 Uhr**

«Erzählcafé - die 50er Jahre» Zwischen Aufbruch und Enge. Mit Bente Küster und Team

**Mittwoch, 19.11., 15:00 – 17:00 Uhr**

Ulla Schneider erzählt von der Kunst des Malens und führt uns durch die Ausstellung in der Kirche

**Literaturkreis: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr**

im Gemeindehaus. Wer Lust hat mitzumachen, ist gerne willkommen. Anfragen über

Frau Ruth Raithel, **Tel.:** 040-7 22 47 18

**Suppenküche: Donnerstag 12:00 – 13:00 Uhr**

Gemeindehaus, Berliner Str. 4

**Kirchentisch, Ausgabe 2:**

**Freitag ab 12:00 Uhr:** Lebensmittel-Ausgabe

im Container am Kirchturm

**Besuchskreis Jubilare:** Termine der Vorbereitungs-Treffen

auf Anfrage im Kirchenbüro

### Die Gruppen der Reinbeker Kirchenmusik

**Probezeit Posaunenchor:**

**Dienstag** 19:30 Uhr, Maria-Magdalenen-Kirche,

Leitung: Lothar Scharkus

INFO: posaunenchor@kirchenmusik-reinbek.de

### Singen macht Freude in jedem Alter

Alle Chöre inklusive der Kantorei nehmen gern neue Mitglieder auf. INFO: Kantor Benedikt Woll, b.woll@kirche-reinbek.de

### Die Probezeiten der Chöre:

**Dienstag: Gemeindesaal Nathan-Söderblom-Kirche**

Berliner Str. 4

**Kinderchöre:**

**15:00 – 15:25 Uhr,** SPATZENCHOR

(Vorschule ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

**15:30 – 16:05 Uhr,** LERCHENCHOR

(2. und 3. Klasse)

**Donnerstag: Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche**

Kirchenallee 1

**Kinderkantorei: 17:40 – 18:10 Uhr**

(4. u. 5. Klasse)

**Jugendkantorei: 18:15 – 19:15 Uhr**

(ab 6. Klasse)

**Kantorei: 20:00 – 22:00 Uhr**

Nach Vereinbarung

Leitung:

Kreiskantor Benedikt Woll

Immer aktuell informiert sein:

[www.kirche-reinbek-west.de](http://www.kirche-reinbek-west.de)

[www.kirchenmusik-reinbek.de](http://www.kirchenmusik-reinbek.de)

## KIRCHENMUSIK

**06. September, 17:00 Uhr**

**Maria-Magdalenen-Kirche**

**Orgelsoirée bis zum Samstag-Abendläuten**

„Unerhört“ - die Orgel kann auch anders.

Mit Werken von Bach, Widor, Strauss, Takle,

Lefebury-Wely, Lemmens, Eilenburg u.v.a.

Jörg Müller - Orgel

**28. September, 18.00 Uhr**

**Maria-Magdalenen-Kirche**

**Konzert „Licht - Lux - Lumen - Light“**

Kammerchor Reinbek

Haruka Kinoshita - Orgel und Klavier

Leitung: Kreiskantor Benedikt Woll

**12. Oktober, 18.00 Uhr**

**Maria-Magdalenen-Kirche**

**Chorkonzert** mit dem Kammerchor Burgdorf

„Canticum Novum“

Leitung: Kreiskantor Martin Burzeya-Wille

**18. Oktober, 16.00 Uhr**

**Maria-Magdalenen-Kirche**

**Konzert „Die 29. Reinbeker Proms“**

Leitung: Jörg Müller

**19. Oktober, 18.00 Uhr**

**Nathan-Söderblom-Kirche**

**Konzert: Triosonaten von J. S. Bach**

in kammermusikalischer Besetzung

Dorothee Kunst - Traversflöte

Regine Freitag - Violine

Susanna Weymar - Violoncello

Leitung und Orgel: Kreiskantor Benedikt Woll

**09. November, 17.00 Uhr**

**Maria-Magdalenen-Kirche**

**Konzert mit Kammermusik für Cello**

Violoncello: Ulrike Angermann-Bisling,

Elke Hinz, Jan Koops, Hanno Schnoor

Klavier: Stefanie Martensen

**14. November, 19:00 Uhr**

**Nathan-Söderblom-Kirche**

**Konzert Tango Argentino** mit Caio Rodriguez

und dem Ensemble „Hamburg Tango Quintet“

Tänzer: Mariana Avila

Alexandre Bellarosa

**29. November, 17.00 Uhr**

**Maria-Magdalenen-Kirche**

**Adventskonzert** zum Abschluss des Basars

Spatzen- und Lerchenchor Reinbek, Kinder-

kantorei Reinbek, Jugendkantorei Reinbek

Leitung u. Orgel: Kreiskantor Benedikt Woll

**30. November, 18.00 Uhr**

**Nathan-Söderblom-Kirche**

**Orgelkonzert zum Advent**

Orgel: Florian Stölzel

• Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei - Kollekte wird erbeten

## DIE GOTTESDIENSTE

September – November 2025

**07. 09. 18:00 Uhr, Abendgottesdienst «ZwischenZeit»**

«**Erinnerungen**» Ein Gottesdienst über den kostbaren Schatz der Erinnerungen.

Mit der Liedermacherin Lena Finck-Stoltenberg

Pastorin Bente Küster

**14.09. 11:00 Uhr, 13. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl**

Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl

**21.09. 11:00 Uhr, 14. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst**

Sören Neumann-Holbeck (Kanzeltausch)

**28.09. 11:00 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit**

**Abendmahl,** Pastorin Bente Küster,

mit dem Posaunenchor Reinbek

Leitung: Lothar Scharkus

anschliessend **Gemeindeversammlung**

**05. 10. 18:00 Uhr, Abendgottesdienst «ZwischenZeit»**

«**Taizé-Gottesdienst**» mit viel Musik und meditativem Gesang.

Liturgie: Pastorin Bente Küster

Musik: Taizé-Ensemble

Leitung: Kreiskantor Benedikt Woll

**12.10. 11:00 Uhr, 17. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst**

Pastor Dr. Christoph Mährlein

**19.10. 11:00 Uhr, 18. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl,** Pastorin Bente Küster

**26.10. 11:00 Uhr, 19. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst**

Pastorin Regula Rothschuh

**31.10. 11:00 Uhr, Reformationsfest**

Pastor:in NN

**02. 11. 18:00 Uhr, Abendgottesdienst «ZwischenZeit»**

«**Und am Ende träume ich**» Eröffnung der

Ausstellung mit Gemälden von Ulla Schneider.

Pastorin Bente Küster, dazu Musik zum Träumen

**09.11. 11:00 Uhr, drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, Gottesdienst mit Abendmahl**

Pastorin Bente Küster

**16.11. 11:00 Uhr, vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst,** Pastorin Margarethe Kohl

**23.11. 11:00 Uhr, letzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**

Pastorin Bente Küster | Musik: Kantorei Reinbek

Leitung und Orgel: Kreiskantor Benedikt Woll

**30.11. 11:00 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl,** Pastorin Bente Küster

**07. 12. 18:00 Uhr, Abendgottesdienst «ZwischenZeit»**

«**Swinging Christmas**» am 2. Advent

Saxofon & Piano: Conni und Wolfgang Nicklaus

Pastorin Bente Küster

## WICHTIGE ADRESSEN

### Kirchenbüro

Marina Peters, Berliner Straße 4,  
21465 Reinbek, Telefon: 72 26 31 5

buer@kirche-reinbek-west.de

Bürozeiten:

Di., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Montags ist das Büro geschlossen.

### Pastorin Bente Küster

Telefon: 040-73 09 11 65

pastorin.kuester@kirche-reinbek-

west.de

### Kirchenmusiker Benedikt Woll

Mobil: 0151 41 32 00 98

b.woll@kirche-reinbek.de

### Hausmeister Alexander Schwarz

Telefon: 0162 / 78 29 70 0

### Ev. Kindertagesstätte Kinderschiff

Bogenstraße 16 f,

Tel.: 040- 72 21 658

kitabogenstrasse@t-online.de

### Ev. Kindertagesstätte Mühlenredder

Schneewittchenweg 2

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: 040-72 21 79 7

ev.kita-muehlenredder@t-online.de

### Offene Sprechstunde für Familien- und Erziehungsfragen

Pastorin i.R. Regula Rothschuh

Telefon: 040-72 21 70 3

beratung-reinbek-west@mail.de

### Ambulanter Hospizdienst Reinbek

Tel.: 040 78 08 98 60 (Mo. 10-12 Uhr)

kontakt@hospizdienst-reinbek.de

### Bankverbindung der

**Kirchengemeinde Reinbek-West**

Evangelische Bank

IBAN: DE87 5206 0410 6006 4460 19

BIC: GENODEF1EK1

### Impressum:

HG (iSdPR) Ev.-Luth. KG Reinbek-West

Redaktion: Pastorin Bente Küster,

Dörte Hoffmann, Beate Pfeifle-Paié

Layout / Satz: Pfeifle Grafik-Design

Druck: a&c Druck und Verlag GmbH, HH

KIRCHENGEMEINDE

REINBEK-WEST



# «ZwischenZeit»

07. 09. 

Ein kostbarer Schatz:  
**«Erinnerungen»**  
 Gottesdienst  
 mit der Liedermacherin Lena Finck-Stoltenberg

05. 10. 

 **Taizé-Gottesdienst**  
 nach dem Ritus der Brüder von Taizé

02. 11. 

**«Und am Ende träume ich»**  
 Gottesdienst  
 zur Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Ulla Schneider

07. 12. 

**«Swinging Christmas»**  
 Gottesdienst am 02. Advent

## Abendgottesdienst, am 1. Sonntag im Monat, 18:00 Uhr

Zeit für Stille, Musik, Unerhörtes, Gebet, Heiterkeit, Überraschung, Seelenfutter, Kunst.

### Sonntag, 07. September, 18:00 Uhr : «Erinnerungen»

Ein Gottesdienst rund um das Thema „Erinnern“ mit Texten und Liedern auf Platt- und Hochdeutsch der Liedermacherin Lena Finck-Stoltenberg. Erinnerungen sind ein kostbarer Schatz. Manchmal machen sie uns melancholisch, manchmal beschwingt. Sie tragen uns durch schwere Zeiten, lassen uns lachen und weinen. Dieser Gottesdienst nimmt die ganze Ambivalenz menschlicher Erinnerungen in den Blick.

### Sonntag, 05. Oktober, 18:00 Uhr: «Taizé»

Den heutigen Gottesdienst feiern wir nach dem Ritus der Brüder von Taizé. Bei viel Gesang, Musik und meditativen Texten ist Raum für Stille, zum Abschalten und bei sich selbst ankommen.

Das Taizé-Ensemble, unter der Leitung von Benedikt Woll, begleitet uns musikalisch durch diesen Abend.

### Sonntag, 02. November, 18:00 Uhr: «Träume»

Träume weisen über uns selbst hinaus. Sie führen uns in andere Welten und öffnen den Himmel für uns. In dieser Zwischenzeit eröffnen wir die Ausstellung von Ulla Schneider und fragen nach unseren Träumen. Wir hören Texte der Bibel, die ans Träumen erinnern. Begleitet wird der Gottesdienst mit Orgel- und Harfenmusik.

### Sonntag, 07. Dezember, 18:00 Uhr: «Swinging Christmas»

Am 2. Advent, dem 2. Sonntag im Kirchenjahr, kann die Vorfreude auf Weihnachten beginnen. Beim musikalischen Gottesdienst mit bes(ch)-wingter Musik begrüßen wir die Adventszeit und sind eingeladen, anach Kräften mit zu s(w)ingen. Musik: Conny Nicklaus am Saxofon und Wolfgang Nicklaus am Klavier.

## 28. September, 11:00 Uhr

### Erntedank Gottesdienst und Gemeinde- versammlung

Mit Sorge haben wir in diesem Frühjahr auf den Himmel geschaut – kein Regen in Sicht. Dieser Sommer bringt den Regen dann umso stärker auf die Felder. Unser Klima verändert sich und das hat Auswirkungen auf unser Leben, auf unsere Lebensmittelpreise. An Erntedank machen wir uns bewusst: Nichts von dem, was wir haben, ist selbstverständlich. Bewusster leben, bewusster danken – dazu lädt der Gottesdienst am Erntedank ein.

Im Anschluss laden wir ein zur

#### Gemeindeversammlung:

- Was bewegt sich in der Gemeinde?
  - Welches sind die großen Themen?
- Der Kirchengemeinderat berichtet, dazu gibt es Kaffee und Suppe in der Kirche.

## Jeden Mittwoch, 09:30–11:30 Uhr

### Mit Herz & Hand...

...ist der Handarbeitskreis der Gemeinde Reinbek-West fleissig am Stricken, Häkeln und am Neues Entwerfen. Immer im Clubraum des Gemeindehauses, Berliner Str. 4.

Nach unserem letzten Artikel - auch im „Reinbeker“ - wurde uns viel Wolle vorbei gebracht. Das Team des Handarbeitskreises bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Spendern! Schauen Sie doch mal vorbei an einem Mittwoch: zum **Einkaufen oder Mitmachen!** Gerne zeigen wir Ihnen unser Sortiment. Unsere Babyartikel (Decken, Jäckchen, Mützen, Söckchen, Rasseln) haben wir erweitert. Beliebt sind nach wie vor unsere Strümpfe, Mützen, Schals, Handschuhe, Topflappen und vieles mehr. Übrigens: Alle unsere Erlöse werden gespendet für karitative Zwecke.

Das Team des Handarbeitskreises



**Samstag, 06. Dezember**  
 10:00 bis 14:00 Uhr  
 lädt der Handarbeitskreis zum  
**Weihnachts-Basar**

Save the Date! Sa. 11. Oktober | 19:00 Uhr

Save the Date! Fr. 14. November | 19:00 Uhr

### Nathan-Söderblom-Kirche, Reinbek Konzert mit **Lena Finck-Stoltenberg**

Die junge Dichterin und Liedermacherin aus Norddeutschland schreibt auf deutsch, englisch und auf plattdeutsch tiefgründige Lieder und Gedichte, die berühren, ermutigen und zum Nachdenken anregen. Wenn sie auf der Bühne von Situationen erzählt, in denen ihre Texte entstanden sind, können sich die Zuschauer meist schmunzelnd selbst darin wiederfinden. Trägt sie ihre Gedichte vor, wird das Publikum von neuen und liebevollen Blickwinkeln inspiriert und wenn sie anfängt zu singen, wird der ganze Raum von ihrer klaren Stimme verzaubert.



### Nathan-Söderblom-Kirche, Reinbek TANGO-EVENT mit **Caio Rodriguez y su Orchesta**



### Eine große Liebe zu Reinbek

Die Liebe beruht auf Gegenseitigkeit. **Caio Rodriguez** und seine Musiker begeistern immer wieder das Publikum in der Nathan-Söderblom-Kirche. Ihre temperamentvollen Darbietungen reißen die Zuhörer mit und werden am Ende mit zahlreichen Zugaben belohnt. Denn keiner bringt den typischen argentinischen Klang des Tango so gefühlvoll und begeistert rüber wie er.



Am **Freitag, 14. November, 19:00 Uhr** kommt Caio Rodriguez wieder nach Reinbek mit seinem virtuosen **„Hamburg Tango Quintet“**.

Dazu gehören:

- Aneta Pajek – Bandoneon
  - Hans-Christian Jaenicke – Violine
  - Pablo Woiz – Klavier
  - Julian Eingang – Kontrabass
- Mit dabei sind diesmal die Tänzer
- Mariana Avila und
  - Alexandre Bellarosa.